



Wochenblatt der  
Marktgemeinde

# Wiggensbach

Nr. 17 · 99. Jahrgang

Druckerei X. Diet e.K., Altusried

Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

25. April 2025

ZKV 06552, PVST + 2, DPAG, Entgelt bezahlt

Bezugspreis halbjährlich 30,25 €  
einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

## Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

### Erweiterung Haus Kapellengarten Neubau »Betreutes Wohnen«

Es geht voran. Die örtliche Firma Lederle Bau hat vor Ostern mit den Arbeiten am Neubau »Betreutes Wohnen« am Haus Kapellengarten begonnen. Es werden die Grundleitungen verlegt. Die Firma Buchelt aus Blaichach sichert die Böschung mittels eines rückverankerten Spritzbetonverbaus.



Nach den Osterferien wird dann mit den Rohbauarbeiten begonnen. Hierzu wird die Straße »Im Steinrüssel« voll gesperrt werden, der Fußgängerverkehr ist zugelassen.

### Pächter für Freibadkiosk gesucht

Der Markt Wiggensbach sucht ab Beginn der Badesaison 2025 eine neue Pächterin bzw. einen neuen Pächter für den Freibadkiosk in Wiggensbach. Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an den Markt Wiggensbach, Marktplatz 3 oder per E-Mail an info@wiggensbach.de. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen unter Telefon 08370/9200-20 gerne zur Verfügung.

### Spielmobil 2025 – Betreuer und Betreuerinnen gesucht!

In der letzten Ferienwoche in den Sommerferien kommt vom 8. bis 12. September 2025 das Spielmobil nach Wiggensbach. Das diesjährige Spielmobil hat das Thema »JFOs, Aliens, fremde Welten«.

Das Spielmobil ist eine mobile spielpädagogische Aktion des Kreisjugendrings und der kommunalen Jugendarbeit Oberallgäu mit finanzieller Unterstützung durch den Landkreis

Oberallgäu, die jeder Gemeinde im Landkreis offensteht. Jeweils für eine Woche macht das Spielmobil mit seinem Programm und Spielgeräten Station an einem Standort der Gemeinden. Für diese Aktion suchen wir mind. vier motivierte und engagierte ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die gute Arbeit mit Kindern leisten können und wollen. Für diese Tätigkeit kann von jedem Arbeitnehmer ein sogenannter »Jugendleitersonderurlaub« beantragt werden. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.bjr.de>.

Eine inhaltliche pädagogische Schulung für alle Betreuer/innen wird kostenlos vom Kreisjugendring durchgeführt. Für die Betreuertätigkeit ist die Teilnahme an einem der genannten Termine Voraussetzung. Die Schulungen finden am Samstag, den 12. Juli, oder Sonntag, 13. Juli, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Leiterschulung findet am Samstag, 24. Mai, von 9.00 bis 16.00 Uhr statt.

Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird mit einer Entschädigung von 60,- Euro pro Betreuungstag honoriert. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bis spätestens 28. April im Rathaus bei Harald Ruf unter Telefon 08370/9200-23 oder per E-Mail [harald.ruf@wiggensbach.de](mailto:harald.ruf@wiggensbach.de).

### Unsitzen zum 1. Mai

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ist es wieder soweit. Der Brauch des »Maiens« ist auch seit vielen Jahren in unserer Gemeinde verbreitet. Wir zählen auch dieses Jahr wieder auf die Vernunft unserer Jugendlichen, so dass es in unserer Gemeinde keine mutwilligen Beschädigungen an öffentlichem oder privatem Eigentum gibt. Unabhängig davon sehen wir uns gezwungen, alle Beschädigungen zur Anzeige zu bringen.

### Aufstellen des Maibaumes mit anschließendem Straßenfest und Maimarkt mit Kunsthandwerk in Wiggensbach

Der Trachtenverein »Blenderbuebe« und die Harmoniemusik Wiggensbach stellen »traditionsgemäß« am Vormittag des 1. Mai ab 10.00 Uhr den Maibaum auf dem Marktplatz in Wiggensbach auf. Ab 10.00 Uhr findet im »Kapitel«-Saal der Maimarkt mit Kunsthandwerk der Narrenzunft Butterweible statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen. Für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl sorgen die Harmoniemusik und der Trachtenverein. Wir bitten jedoch alle Besucher im eigenen Interesse, den Sicherheitsabstand zum Aufstellungsort einzuhalten.

Aufgrund der Maibaumaufstellung ist die Durchfahrt am Marktplatz von 8.00 bis 17.00 Uhr gesperrt. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt in dieser Zeit über die Kempter Straße, »Im Wang«, Amselweg und Rohrachstraße.

### Bushaltestellen während der Maibaumaufstellung

Der Linienbus nach Kempten fährt am 1. Mai für die Zeit der Marktplatzensperrung von 8.00 bis 17.00 Uhr die Haltestellen Marktplatz, Kapellengarten und »Im Wang« nicht an. Stattdessen kann nur gegenüber der Kirche vor dem Friseursalon Franz zugestiegen werden. Wir bitten um Verständnis für diese Änderung.

### Leerung der »Blauen Tonne«

Die nächste Leerung der Papiertonne ist am Dienstag, 29. April. Die Leerung erfolgt alle vier Wochen.

### Gemeindeverwaltung und Amt für Kultur und Tourismus geschlossen!

Am Freitag, 2. Mai, sind die Gemeindeverwaltung und das Amt für Kultur und Tourismus im WIZ geschlossen. Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger um Verständnis!

### ELER-Förderung für Wiggensbach 490.000,- Euro für Verbindungswege zu Weilern

Für die Erneuerung von Verbindungswegen zu örtlichen Weilern erhält die Gemeinde Wiggensbach rund 490.000,- Euro aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Den entsprechenden Förderbescheid konnte nun Bürgermeister Thomas Eigstler am Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben in Empfang nehmen. Die Gemeinde plant, den in die Jahre gekommenen Verbindungsweg zum Weiler Rauhenstein auszubauen. Dort, wo der Mühlbach die Straße kreuzt, soll der derzeit zu kleine Durchlass deutlich vergrößert werden. Erneuert und ausgebaut werden soll außerdem der Verbindungsweg zum Weiler Kolben, an dem ebenfalls der Zahn der Zeit nagt. Behördenleiter Christian Kreye vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben fand lobende Worte für die Gemeinde. In Wiggensbach und bei den weiteren schwäbischen ELER-Vorhaben würden »bedeutende Projekte in der Region realisiert«, so Kreye. »Der ländliche Raum wird dadurch unzweifelhaft ein Stück attraktiver.« Auch Europaabgeordneter Markus Ferber pries Schwabens leistungsfähige Kommunen, die aber leider nicht der Standard in Europa seien. »Die Aufgaben werden nicht kleiner«, so Ferber. »Es geht nur miteinander.«



Behördenleiter Christian Kreye (links) und Martin Braun vom Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben (rechts) übergaben mit Europaabgeordnetem Markus Ferber (2. von rechts) den Förderbescheid an den Wiggensbacher Bürgermeister Thomas Eigstler (Mitte) und Thomas Ried vom Bauamt Wiggensbach (2. von links).

In der ersten Auswahlrunde der bis 2027 dauernden ELER-Förderperiode fließen insgesamt 6,87 Millionen Euro nach Schwaben. Von der Förderung profitieren Projekte in 14 schwäbischen Gemeinden. Im Landkreis Oberallgäu kommen außer Wiggensbach auch Fischen, Missen-Wilhams und Oberstaufen zum Zug. Foto: Andreas Langer, Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben

### Problemmüllsammlung

Am Dienstag, 29. April, führt der ZAK wieder eine Problemmüllsammlung durch.

Ermengerst am Feuerwehrhaus, von 10.15 bis 11.00 Uhr  
Wiggensbach am Wertstoffhof, von 12.00 bis 13.30 Uhr

**Was wird angenommen?** Säuren, Chemikalien, Farben und Lacke, Pflanzenschutzmittel, Medikamente, Batterien, Insektenspray, Imprägniermittel, Lösungsmittel, Verdünner, usw.

Das alles kann kostenlos bei der Problemmüllsammlung abgegeben werden!

**Was wird nicht angenommen?** Problemabfälle und Sondermüll von Gewerbebetrieben, Altöl, Altreifen, Munition, Tierkadaver, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Restmüll und Wertstoffe.

### Neue Regelungen für Passfotos:

**Gesetzesänderung ab dem 1. Mai 2025 für die Beantragung von Personal- und Reisedokumenten.** Ab 1. Mai 2025 treten in Deutschland neue gesetzliche Vorgaben für Passfotos in Kraft. Diese Änderungen betreffen sowohl die Beantragung von Personalausweisen als auch von Reisepässen sowie die Ausstellung vorläufiger Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder. Passbilder in Papierform werden nicht mehr akzeptiert. Ziel dieser Reform ist es, die Sicherheit und Qualität biometrischer Fotos zu erhöhen und Manipulationen zu verhindern.

**Was ändert sich ab 1. Mai 2025?** Ab dem 1. Mai 2025 besteht weiterhin die Möglichkeit Ihre Passbilder von einem professionellen Fotografen Ihres Vertrauens erstellen zu lassen. Der Fotograf muss zertifiziert sein. Ihr Foto wird vom Fotografen verschlüsselt über das E-Passfoto-System in eine sichere Cloud übertragen. Bei Vorlage des QR-Codes wird es direkt an die zuständigen Behörden sicher und verschlüsselt übermittelt und kann sofort verwendet werden.

Selbstgemachte Fotos, Bilder aus Fotokabinen außerhalb der Ämter oder Passfotos aus Foto-Apps sind dann nicht mehr zulässig. Außerdem muss der Fotograf oder Drogeriemarkt für die Erstellung der Passfotos ab dem 1. Mai 2025 zertifiziert sein. Abgabe von Passfotos in Papierform werden ab dem 1. Mai 2025 nicht mehr akzeptiert.

Wir haben uns dazu entschlossen, in unserer Passbehörde die Möglichkeit einzurichten, Passfotos anfertigen zu lassen. Diese Dienstleistung richtet sich an Personen, die in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Bitte beachten Sie, dass die zusätzliche Fotografie zu längeren Wartezeiten führen kann und die Qualität der Bilder entspricht möglicherweise nicht den Standards, die Sie sich wünschen. Zudem sind die im Amt aufgenommenen Fotos ausschließlich für die Beantragung von Ausweisdokumenten geeignet und können nicht für andere Zwecke, wie etwa den Führerschein oder die Krankenkassenkarte, verwendet werden. Für jedes aufgenommene Passbild wird eine Gebühr von 6,- Euro pro Dokument erhoben. Bei gleichzeitiger Beantragung von Reisepass und Personalausweis beträgt die Gebühr für jedes Dokument 6,- Euro, was insgesamt 12,- Euro ergibt. Bei der Beantragung eines Ausweisdokuments ist ein Passbild erforderlich. Das Passfoto kann nicht ausgehändigt werden. Für Passbilder von Säuglingen empfehlen wir dringend, einen zertifizierten Fotografen aufzusuchen. Diese Profis können die besten Ergebnisse erzielen, da wir nicht in der Lage sind, Fotos in liegender Position aufzunehmen. Kinder sollten zudem in der Lage sein, zu stehen oder auf einem Stuhl zu sitzen, was in der Passbehörde nicht immer optimal umgesetzt werden kann. Daher ist es ratsam, die Passbilder bei einem Fotografen anfertigen zu lassen, um sicherzustellen, dass Sie die bestmögliche Qualität erhalten. Wir empfehlen Ihnen, die Passfotos von autorisierten Fotografen in Anspruch zu nehmen. Damit unterstützen Sie die Fotografen und Fotostudios, die auf das Passbildgeschäft angewiesen sind.

**i. V. Christian Oberhaus, 2. Bürgermeister**

### Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil:  
Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach  
Marktplatz 3, Wiggensbach